



RFID Starter Kit für Metro-Lieferanten



- Anforderungen und Angebot
- Starter Kit
- Hardware
- Konditionen
- zusätzliche Leistungsangebote
- Ausblick
- Ansprechpartner

Sie wollen ...

- wissen, ob sich die Investition in RFID für Ihr Unternehmen rechnet.
- nicht den „Big Bang“, sondern Schritt für Schritt RFID-Technologie einführen.
- die Nutzenpotenziale von RFID in Ihrem Unternehmen heben.
- eine zukunftsfähige und skalierbare RFID-Lösung (Investitionsschutz).
- die RFID-Lösung kosten- und aufwandsoptimal einführen.
- mit Partnern zusammenarbeiten, die RFID-Erfahrung besitzen.
- mit Partnern zusammenarbeiten, die einen Blick für die Zukunft haben.

Wir bieten Ihnen ...

- **eine Analyse der Prozesse, in denen RFID Ihrem Unternehmen einen Nutzen bringt.**
- **einen schnellen Einstieg in das Thema RFID durch zukunftsfähige und skalierbare RFID-Lösungen (Investitionsschutz).**
- **eine Schritt für Schritt RFID-Einführung durch die SAP Auto-ID Infrastructure.**
- **Kostentransparenz und eine auf Ihre Belange hin ausgerichtete Einführung.**
- **unsere Erfahrungen aus RFID-Projekten.**
- **unsere Vision auf das, was die Zukunft bringen wird.**

- Anforderungen und Angebot
- Starter Kit
- Hardware
- Konditionen
- zusätzliche Leistungsangebote
- Ausblick
- Ansprechpartner

Der Start

- **Mit dem RFID Starter Kit, vorrangig durch die SAP Auto-ID Infrastructure, fällt der Einstieg in RFID leichter: standardisierte, aufeinander abgestimmte Lösungskomponenten machen die Vorteile der RFID-Technologie schnell verfügbar.**

Evolution

- **Durch den modularen Charakter der Lösungskomponenten ist die schrittweise Einführung von RFID möglich. Im Starter Kit finden Sie ein bereits vorkonfiguriertes Business-Szenario.**

Flexibilität

- **Spezifische Unternehmensprozesse und technische Rahmenbedingungen können individuelle Einführungskonzepte erfordern. Mit unseren Beratungs- und Lösungskomponenten entwickeln wir ein maßgeschneidertes RFID-Szenario.**

Nutzen

- **Mit unseren Beratungskomponenten analysieren und bewerten wir die Nutzenpotentiale, welche die RFID-Technologie erschließen kann. Der Einsatz von Standardkomponenten und die Integrationsfähigkeit in die vorhandene IT-Landschaft sichern die Investition ab.**

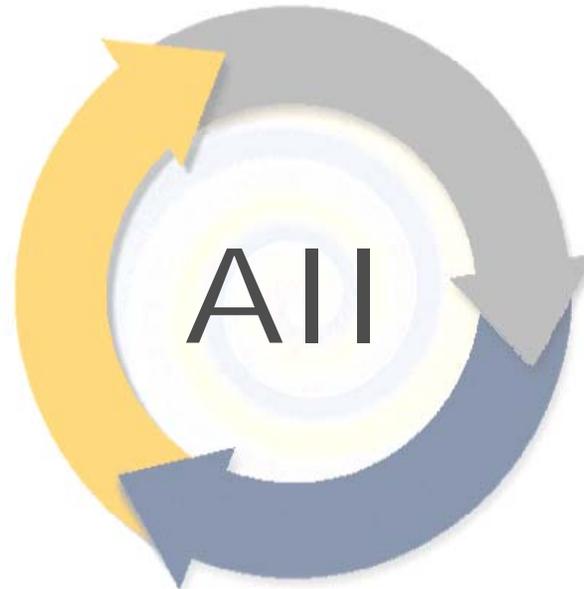
SAP bietet zur Unterstützung moderner RFID Technologie-Lösungen eine technische Middleware-Komponente

SAP Auto-ID Infrastructure



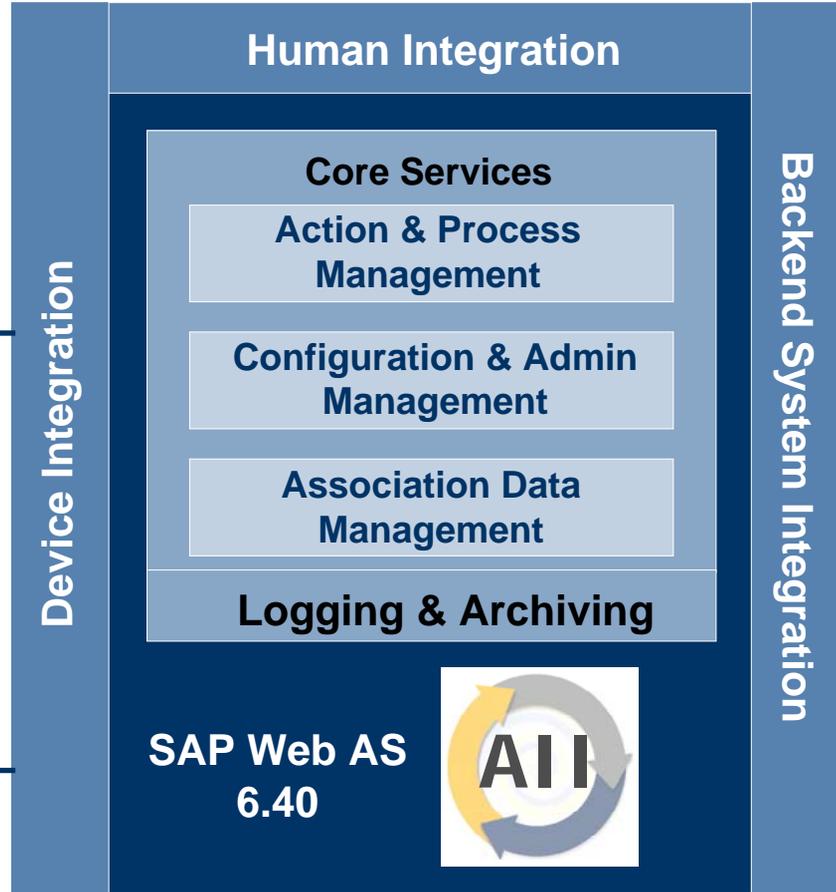
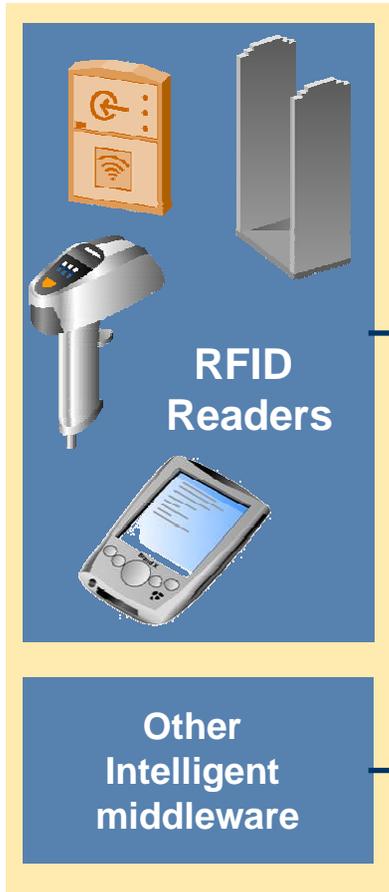
- **Szenario im RFID Starter Kit ist der Warenausgang mit der SAP Auto-ID Infrastructure**
- **Niedrige Implementierungskosten**
 - ◆ Installation und Implementierung innerhalb weniger Tage
- **Bereits als “Standalone”-Lösung Metro-Compliance!**
 - ◆ Alle Infos für Metro-Compliance liegen vor
 - ◆ Spätere Integration zu einem SAP ERP oder anderem Backend- System ist möglich und für “collaborative business” sinnvoll
- **Ausbaumöglichkeit “step by step” bis zu einer integrierten SAP SCM-Lösung (mit SAP Supply Chain Event Management)**

- **Filtert, evaluiert und verarbeitet logistische Ereignisse**
- **Verbindet physische Objektinformation und Business-Prozess-Logik**
- **Transferiert prozessbezogene Info an die physische Welt**

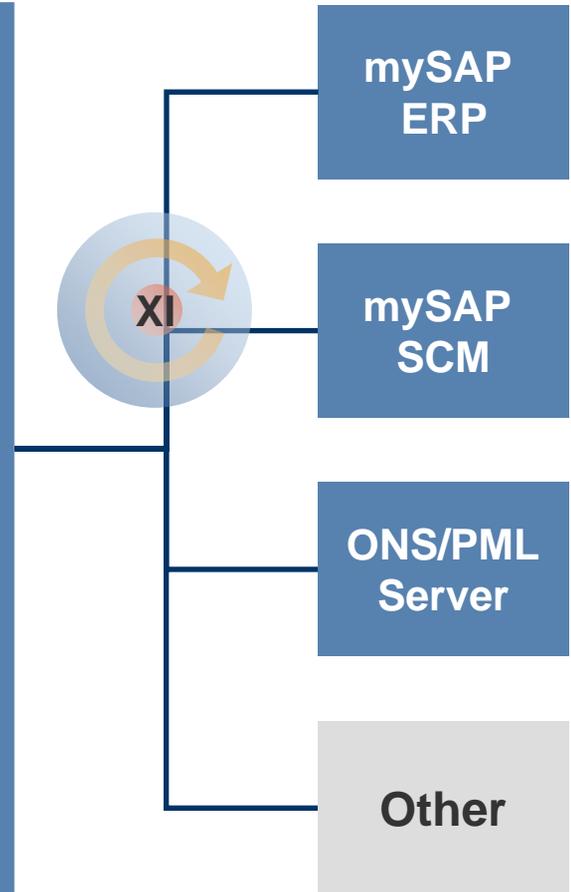


Auto-ID Infrastructure: Architektur

Execution Devices



Backend Systems



Reporting nach Objekten

- Im Rahmen der SAP Auto-ID Infrastructure ermöglicht ein Report dem Anwender die Suche nach RFID-getaggten Objekten. Die Anwender haben verschiedene variable Suchmöglichkeiten, um ausgewählte Objekte zu observieren (wo ist es, was ist es, Zeitstempel)

Dokumenten Such-Transaktion

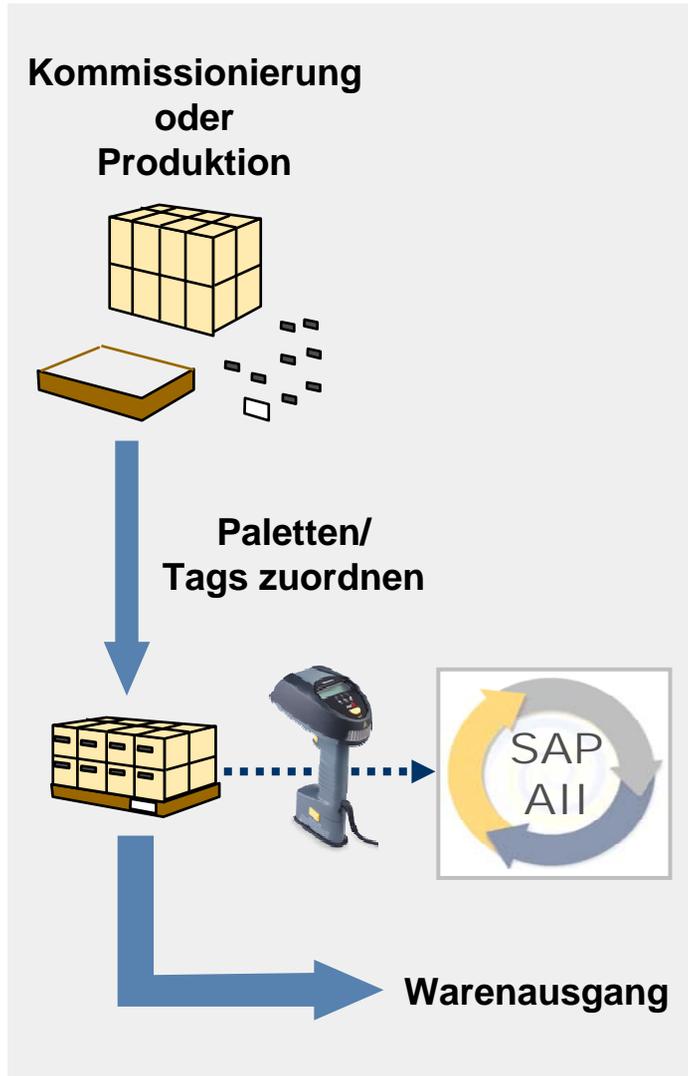
- Dieser Report ermöglicht dem Anwender, sich jederzeit den aktuellen Status eines Dokumentes anzusehen.

Vorkonfigurierte EPC BI- Reports

- Die SAP Auto-ID Infrastructure beinhaltet eine vorkonfigurierte SAP Business Intelligence Komponente, durch welche Standard EPC Reports ermöglicht werden. Dadurch werden Abfragen von Leseraten der Reader oder die Anzahl der ausgehenden Paletten innerhalb der Lokationen ermöglicht.

→ Keinerlei Konfiguration notwendig!

Extraktionsfähigkeit zu MS Excel für Auswertungszwecke



Prozess

- Lieferant bringt an Paletten die RFID-Tags an.
- Prüfung der Tags bei Warenausgang

Nutzen für Lieferanten

- Qualitätserhöhung bei der Warenausgangserfassung
- Zukunfts- und Investsicherung
- Metro Compliance

Fazit

- Der Lieferant zieht Nutzen aus der Einführung der RFID-Technologie für sein Unternehmen.

Leistungsumfang

- 1 RFID-Drucker, 1 Reader
- SAP Auto-ID Infrastructure (SAP All)
- Consulting, Installation, Inbetriebnahme

Projektumfang

- Beschreiben der Paletten-Tags mit Klarschrift, Barcode und elektronisch
- Qualitätssicherung der bedruckten Tags
- Bereitstellung der Daten im SAP Standard-Format an der Schnittstelle der SAP Auto-ID Infrastructure (SAP All)

Beratungsleistungen

- Prüfung der physikalischen Rahmenbedingungen vor Ort
- Auftraggeberspezifische site survey inkl. Dokumentation der notwendigen technischen Infrastruktur
- Prüfung der Voraussetzungen für das Implementierungspaket, Aufnehmen der Grobanforderungen
- Auftraggeberspezifische Dokumentation der abzubildenden Geschäftsprozesse
- Einrichten der SAP Auto-ID Infrastructure und des bereits vor-konfigurierten SAP Business Intelligence Systems (SAP BI)
- Prozessimplementierung unter Einbindung von Mitarbeitern des Auftraggebers
- Installation und Inbetriebnahme der RFID-Hardware (Drucker und Reader)
- Test und Unterstützung beim produktiven Anlauf

- **ALLE notwendigen Leistungen einer RFID-Einführung sind enthalten (Hardware, Software, Beratungsleistung)**
- **Skalierbare Lösung: für eine schrittweise Ausweitung der Prozesse und Applikationen (betriebswirtschaftlich und technologisch) ist kein kompletter Neubeginn notwendig (KEINE „Wegwerflösung“!)**
- **Das SAP RFID Starter Kit deckt sowohl Phase 1 als auch Phase 2 der Metro-Forderung ab: RFID auf Paletten- UND Case-Ebene. Der Übergang von Phase 1 zu 2 erfordert kein Redesign der RFID-Lösung.**
- **Gewähr, dass laufende SAP-Geschäftsprozesse/-Applikationen nicht destabilisiert werden**
- **Im Unternehmen vorhandenes SAP-Know How kann genutzt werden**
- **Vertrauen in einen starken und langfristigen Partner mit umfangreichen Entwicklungs-, Beratungs-, Supportleistungen**

- 
- Anforderungen und Angebot
 - Starter Kit
 - **Hardware**
 - Konditionen
 - zusätzliche Leistungsangebote
 - Ausblick
 - Ansprechpartner

RFID-fähiger Barcode-Drucker

- **entsprechend der EAN-Spezifikation**
- **netzwerkfähig inkl. WLAN**
- **mit direkter Anbindung an die All**

Stationärer UHF-Reader

- **zukunftssicher (vorbereitet für Gen2)**
- **netzwerkfähig inkl. WLAN**
- **mit Anbindung an die All über Device Controller**

Die Hardware wird entsprechend der europäischen Zulassungsstandards ausgewählt



40 Jahre Auto ID Erfahrung

- **Führender Entwickler und Hersteller für Mobile Datenerfassung, Barcodelösungen, Datenfunk und RFID**
- **2.500 Mitarbeiter an 70 weltweiten Standorten erwirtschaften 820 Mio \$ Umsatz**
- **Permanente Weiterentwicklungen im Auto ID Markt – Über 500 Patente, 160 in RFID und Datenfunk**
- **Mitglied in ISO, EPC, AIM und anderen führenden Standardisierungs-Organisationen**
- **Weltweite Service & Support Organisation**



RFID für Supply Chain Anwendungen

- **Physikalische Randbedingungen beachten**
(Leseentfernung, Metalle / Flüssigkeiten, etc.)
- **Tags / Labels**
- **Systemumgebung**
(Netzwerk, WLAN, Lichtschranken / Sensoren, SPS, ...)
- **Bestehende automatisierte Datenerfassung ?**
- **Szenarios: Closed Loop – Open System ...**



RFID @ Intermec



- Entwicklung seit 1997
- Ergänzung zum bestehenden Auto ID Portfolio
- UHF RFID Komponenten für Supply Chain Anwendungen:
RFID Labeling / Stationäres Lesen / Mobiles Lesen
- Unterstützung offener Standards
- Vollmitglied EPCGlobal – Leitung Hardware Action Group
- Partnerschaften für Gesamtlösung
(Sensoren, Lichtschranken, Tags, Labels, etc.)
- Referenzen in CPG, Retail, Automotive



Intermec & SAP

- **10 Jahre Partnerschaft**
- **Zusammenarbeit in SCM und Mobile Business**

Automatisierte Datenerfassung – Zu jeder Zeit und an jedem Ort!

- **Gemeinsame Entwicklungen im Bereich RFID (Device Management)**
- **Fokussierung auf Warehousing/Manufacturing sowie Field Integration**
- **Gemeinsame Referenzen**



- 
- Anforderungen und Angebot
 - Starter Kit
 - Hardware
 - **Konditionen**
 - zusätzliche Leistungsangebote
 - Ausblick
 - Ansprechpartner

Adressdaten

- **Metro-Lieferanten zur Erfüllung der aktuellen Anforderungen**

Gültigkeit

- **Vertragsabschluss bis 31.10.2005**

Nutzung All

- **Nutzung für Outbound-Prozess gemäß aktuellen Anforderungen der Metro (Slap & Ship als Standalone Implementierung)**

Gilt für

- **1 Pilotstandort pro Unternehmen**



- Anforderungen und Angebot
- Starter Kit
- Hardware
- Konditionen
- zusätzliche Leistungsangebote
- Ausblick
- Ansprechpartner

SAP Consulting Services für RFID-Lösungen
exakt am Bedarf der Kunden ausgerichtet:

Management-Workshop

- Vermittlung von Grundlagen der RFID-Anwendungen
- Schaffung von Voraussetzungen zur Entscheidungsfindung
- Integration in Unternehmensstrategien
- Aufzeigen von Nutzenpotentialen

Fachbereichs-Workshop

- Analyse der IST-Prozesse und SOLL-Anforderungen zu RFID-Anwendungen im SCM-Bereich
- Vermittlung von Wissen über Implementierungsmöglichkeiten

Assessment und Einsatzuntersuchung

- ROI- und TCO-Studien
- Implementierungsempfehlungen
- Erarbeitung eines Projektplanes, eines Business Cases und der notwendigen Implementierungsschritte

Prozessanalyse und -beratung

- Optimierung der Wertschöpfungskette
- Prozessanalyse im Hinblick auf Einsatz der RFID-Technologie

Beratung in RFID-Implementierungsprojekten

- **Zielorientiertes Projekt Management und Change Management**
- **Unterstützung in den Projekt-Phasen**
 - ◆ **Projektvorbereitung**
 - ◆ **Business Blueprint**
 - ◆ **Realisierung**
 - ◆ **Produktionsvorbereitung**
 - ◆ **Go live und Support**
- **Schnittstellengestaltung zur Integration zum ERP**
- **Implementierung von EDI Szenarien in SAP ERP Systemen**

Quality Assurance- und Reviewprogramm

- **Solution Reviews zur Prüfung des Prozessdesigns und der Umsetzung des Business Blueprints**

Know How Transfer

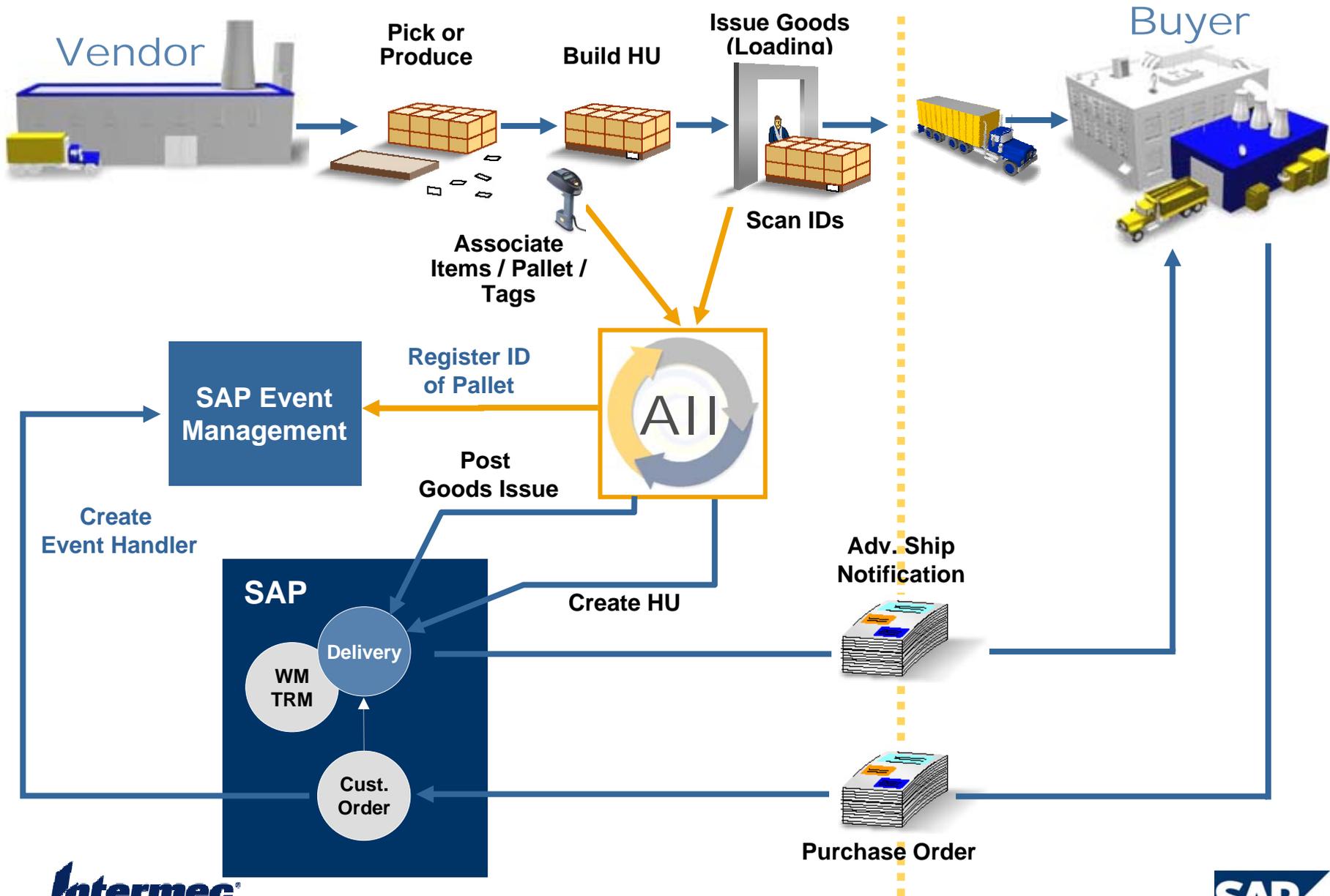
- **Know how-Transfer zu RFID-basierten Anwendungsszenarien im SCM-Bereich**

Beratung zur Optimierung der RFID-Lösung

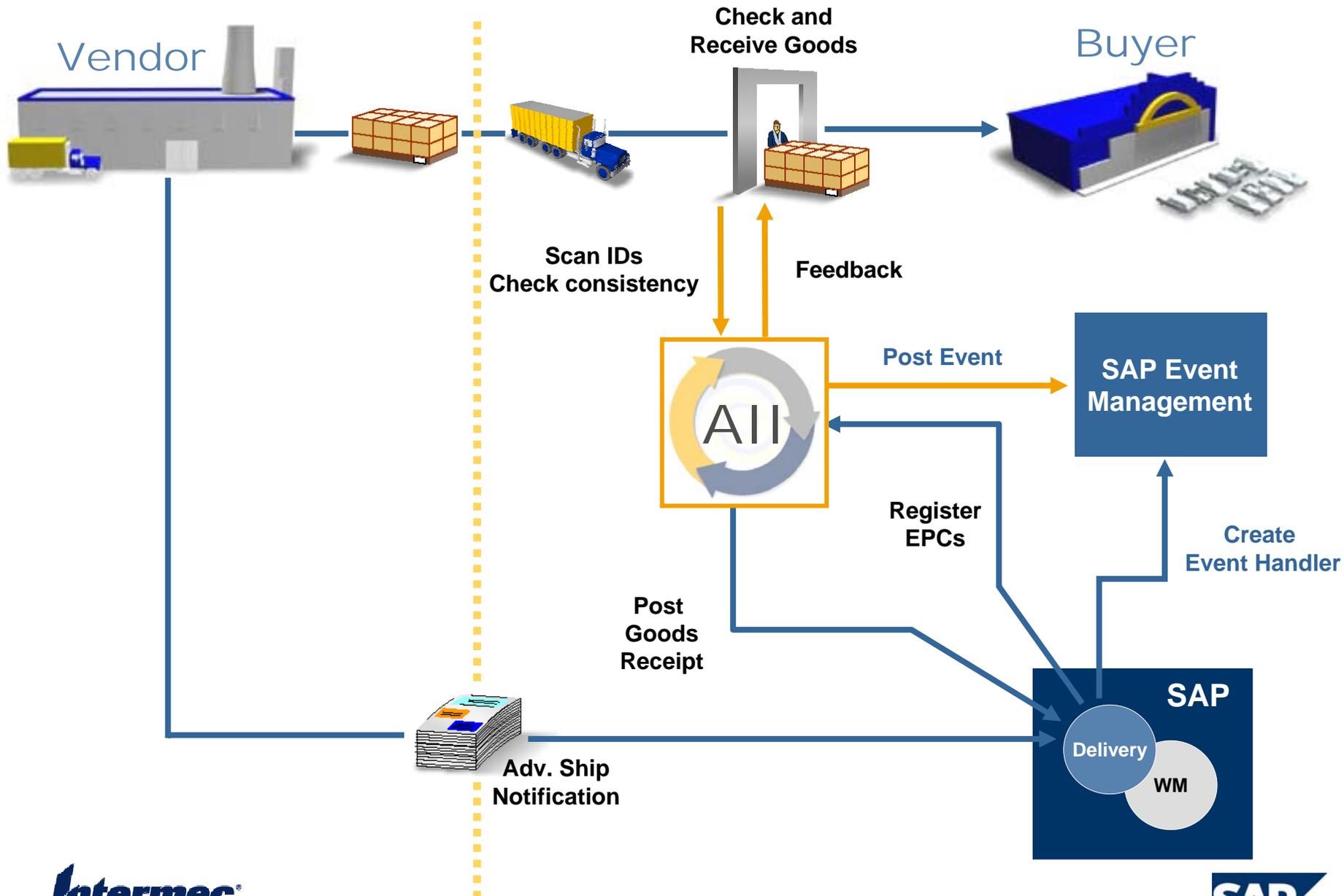
- **Projektnachgelagerte Reviews zur Ermittlung von Optimierungspotenzialen bei RFID-basierten Anwendungsszenarien und Unterstützung bei der Umsetzung der Lösung**

- Anforderungen und Angebot
- Starter Kit
- Hardware
- Konditionen
- zusätzliche Leistungsangebote
- **Ausblick**
- Ansprechpartner

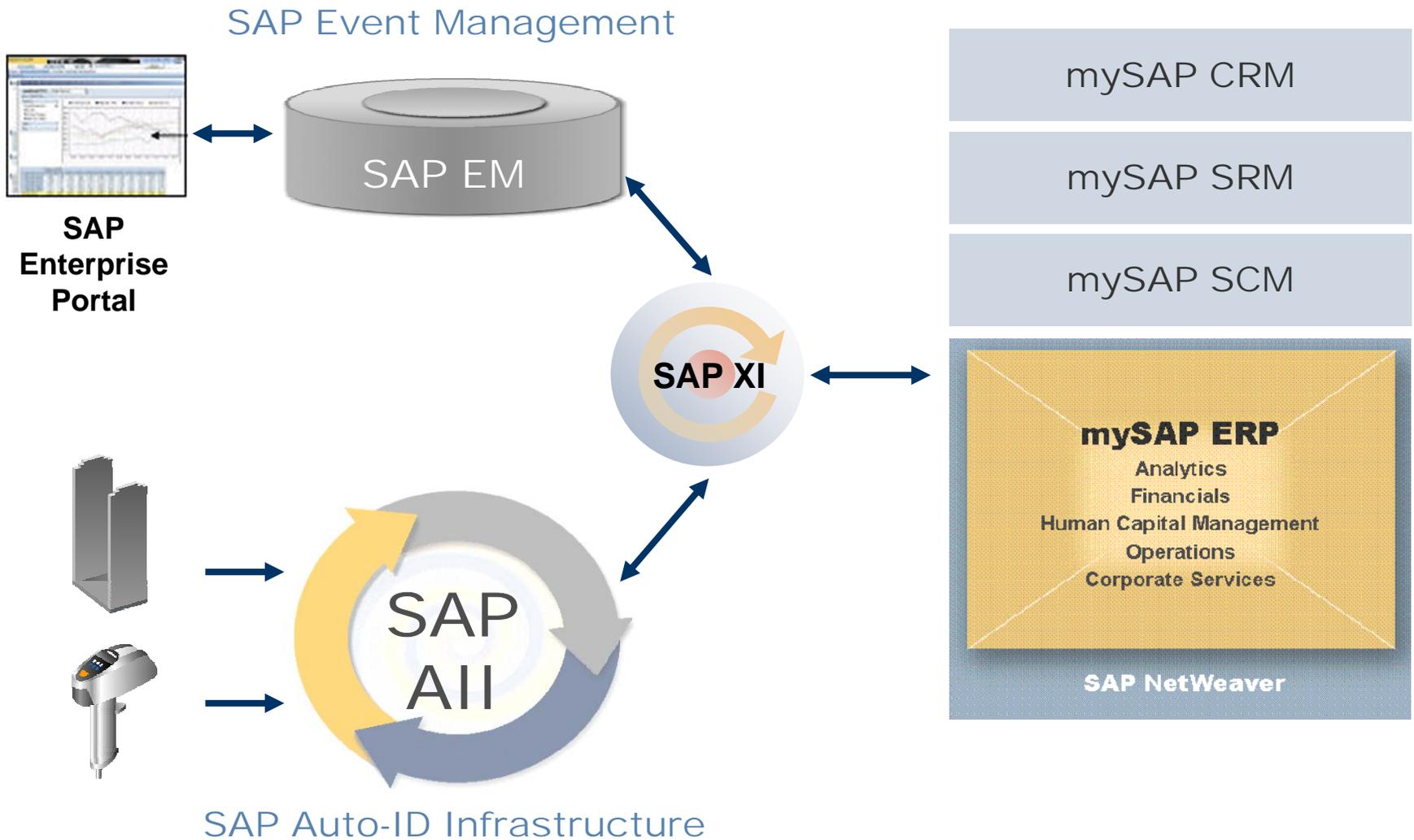
Kommissionierung und Warenausgang mit RFID



Wareneingang mit RFID



SAP Auto-ID Infrastructure befähigt zum Aufbau adaptiver Supply Networks



- 
- Anforderungen und Angebot
 - Starter Kit
 - Hardware
 - Konditionen
 - zusätzliche Leistungsangebote
 - Ausblick
 - Ansprechpartner

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



Patrick Hartmann

Vertrieb Supply Chain Management
SAP Deutschland AG & Co. KG

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
Germany

T +49 / 6227 / 7-45667
F +49 / 6227 / 78-37532
M +49 / 160 90 820 263
E patrick.hartmann@sap.com
www.sap.de



Anselm Roth

Vertrieb Supply Chain Management
SAP Deutschland AG & Co. KG

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
Germany

T +49 / 6227 / 7-48841
F +49 / 6227 / 78-23263
M +49 / 160 360 3478
E anselm.roth@sap.com
www.sap.de



Ulrike Weiler

Beratunsleiterin SCM Logistik

SAP Deutschland AG & Co. KG

Neue Bahnhofstr. 21
66386 St. Ingbert
Germany

T +49 / 6894 981-1066
F +49 / 6227 / 78-20607
M +49 / 1733090021
E ulrike.weiler@sap.com
www.sap.de

- No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP AG. The information contained herein may be changed without prior notice.
 - Some software products marketed by SAP AG and its distributors contain proprietary software components of other software vendors.
 - Microsoft, Windows, Outlook, and PowerPoint are registered trademarks of Microsoft Corporation.
 - IBM, DB2, DB2 Universal Database, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, S/390, AS/400, OS/390, OS/400, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, z/OS, AFP, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli, and Informix are trademarks or registered trademarks of IBM Corporation in the United States and/or other countries.
 - Oracle is a registered trademark of Oracle Corporation.
 - UNIX, X/Open, OSF/1, and Motif are registered trademarks of the Open Group.
 - Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame, and MultiWin are trademarks or registered trademarks of Citrix Systems, Inc.
 - HTML, XML, XHTML and W3C are trademarks or registered trademarks of W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.
 - Java is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc.
 - JavaScript is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., used under license for technology invented and implemented by Netscape.
 - MaxDB is a trademark of MySQL AB, Sweden.
 - SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany and in several other countries all over the world. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. Data contained in this document serves informational purposes only. National product specifications may vary.
-
- The information in this document is proprietary to SAP. No part of this document may be reproduced, copied, or transmitted in any form or for any purpose without the express prior written permission of SAP AG.
 - This document is a preliminary version and not subject to your license agreement or any other agreement with SAP. This document contains only intended strategies, developments, and functionalities of the SAP® product and is not intended to be binding upon SAP to any particular course of business, product strategy, and/or development. Please note that this document is subject to change and may be changed by SAP at any time without notice.
 - SAP assumes no responsibility for errors or omissions in this document. SAP does not warrant the accuracy or completeness of the information, text, graphics, links, or other items contained within this material. This document is provided without a warranty of any kind, either express or implied, including but not limited to the implied warranties of merchantability, fitness for a particular purpose, or non-infringement.
 - SAP shall have no liability for damages of any kind including without limitation direct, special, indirect, or consequential damages that may result from the use of these materials. This limitation shall not apply in cases of intent or gross negligence.
 - The statutory liability for personal injury and defective products is not affected. SAP has no control over the information that you may access through the use of hot links contained in these materials and does not endorse your use of third-party Web pages nor provide any warranty whatsoever relating to third-party Web pages.